



DIE MÜNSTERBASILIKA ST. MARTIN IN BONN



Seit dem 13. Jahrhundert, als die Bonner die Münsterbasilika in ihr Stadtsiegel aufnahmen, ist sie das Wahrzeichen der Stadt. Wenn sich auch das Panorama der Stadt weitgehend verändert hat, so ist doch das Münster immer noch beherrschend für das Stadtbild.

Das heutige Bonner Münster ist über den Märtyrergräbern der beiden Stadtpatrone **Cassius** und **Florentius** entstanden. Die Entwicklung von einer kleinen Kultstätte der spätrömischen Zeit zur ersten Kirchengroßanlage im Rheinland, einem bedeutenden Beispiel mittelalterlicher rheinischer Kirchenbaukunst, lässt sich lückenlos verfolgen.

Der heutige Bau geht hauptsächlich zurück auf die rege Bautätigkeit des 11.-13. Jahrhunderts. Romanische und gotische Stilelemente verschmelzen hier zu einer seltenen Harmonie. Auch die Ausstattung, die meist dem Barock, dem Ende des 19. und 20. Jahrhunderts entstammt, fügt sich passend in den Raum ein und verleiht der Basilika eine ihr eigene Atmosphäre, die den Besucher umfängt und ihm das Gefühl der Geborgenheit verleiht.

Wir laden sie ein zu einem Rundgang und möchten Ihre Aufmerksamkeit nur auf einige Dinge lenken. (Siehe Innenseite!)

Wir freuen uns, wenn Sie am Schluss Ihres Besuches noch Zeit finden für ein Gebet und sich so in die Schar der Beter einreihen, die täglich in unsere Kirche kommen:

Gott, ich trete vor Dich hin als eines deiner vielen Kinder. Ich hole mich aus aller Zerstretheit zusammen und vertraue mich Dir an. Ich lege mich in Dich hinein wie in eine große Hand. Ich brauche nicht zu reden, damit Du mich hörst. Ich brauche nicht aufzuzählen, was mir fehlt. Ich will einfach nur da sein vor Dir und Deinen Segen erbitten, für mich, für die Meinen, für die ganze Welt
- Amen.

ZUR MITFEIER UNSERER GOTTESDIENSTE LADEN WIR SIE HERZLICH EIN:

Samstag: 09.00 Uhr (Krypta)

Sonntag: 10.00 Uhr, 12.00 Uhr
und 18.30 Uhr

**Montag
bis Freitag:** 09.00 Uhr (Krypta)
18.00 Uhr

**Montag
bis Samstag:** 12.15 Uhr Mittagsgebet
im Hochchor

**Zur persönlichen Beichte steht Ihnen ein Priester
zur Verfügung:**

**montags bis freitags von 16 - 17.45 Uhr und
samstags von 11.00 - 13.00 und 16.00 - 17.00
Uhr!**

Wenn Sie das Gespräch mit einem Seelsorger suchen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, dort wird man Ihnen gerne einen Gesprächspartner vermitteln.

So erreichen Sie uns:

Kirche in der City

Kath. Münsterpfarramt St. Martin

Gerhard-von-Are-Straße 5 | 53111 Bonn

Tel.: 0228 / 98588-10 | Fax: 0228 / 98588-15

pfarrbuero@bonner-muenster.de

www.bonner-muenster.de



Sie betreten eine Kirche,
die von GOTT spricht...
von seinem Volk,
von uns allen,
von unserer Vergangenheit
und von unserer Zukunft.

Kirche in der City MÜNSTERBASILIKA ST. MARTIN Bonn



Deutsch



LIEBE BESUCHERIN, LIEBER BESUCHER,

aus der Hektik und dem unruhigen Treiben der Stadt sind Sie eingetreten in diesen Raum der Stille inmitten des Verkehrs.



Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserer Münsterbasilika, eine der ältesten Kirchen Deutschlands und wünschen Ihnen einige Minuten der Entspannung, der Erholung, der Besinnung und des Gebetes.



Von morgens 7.00 Uhr bis am Abend um 19.00 Uhr suchen hier Menschen im Gebet vertrauensvoll die Nähe und Hilfe Gottes.

Die Betrachtung der Kirche und ihrer Kunstwerke – geschaffen als Zeugnis des Glaubens – kann eine Anregung werden, über den eigenen Glauben nachzudenken. Auch die ausliegenden Schriften mögen Ihnen dazu dienlich sein.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in diesem Gotteshaus wohl fühlen.

Ihnen Gottes Segen

Münsterpfarrer & Stadtdechant

Shopping mit Seele
Leben Sie los!

Kunst, Literatur und Musik -
rund um das Bonner Münster

Gerhard-von-Are-Straße 1 | 53111 Bonn
Telefon 0228 280 88 99 | muensterladen.de



WIR LADEN SIE EIN ZU EINEM KURZEN RUNDGANG:



Statue der Hl. Helena ① (im Vordergrund des Hauptschiffes) in Bronze gegossen, gestiftet von Kardinal Franz Wilhelm Graf von Wartenberg, Probst des ehemaligen Cassiusstiftes 1629-1661.

Die **Orgel** ② wurde 1961 von der Fa. Klais (Bonn) erbaut, im Zuge der Renovierung der Basilika 1980/81 überholt und erweitert. Sie besitzt gegenwärtig 69 Register mit 5112 Pfeifen, verteilt auf vier Manuale und Pedal. Der aus Eichenholz geschnitzte Orgelprospekt ist ein Werk des Bildhauers Manfred Saul.

Krypta ③ mit dem Schrein der Märtyrer Cassius und Florentius und ihrer Gefährten. Eine Falltür verschließt den Zugang zur Gruft, die nur während der Oktav des Stadtpatronenfestes (10. Oktober) zugänglich ist. Hier ist die Eucharistie täglich zur Anbetung ausgesetzt.

(Wir bitten Sie, auf Stille in diesem Raum zu achten und laden Sie ein zum Gebet)

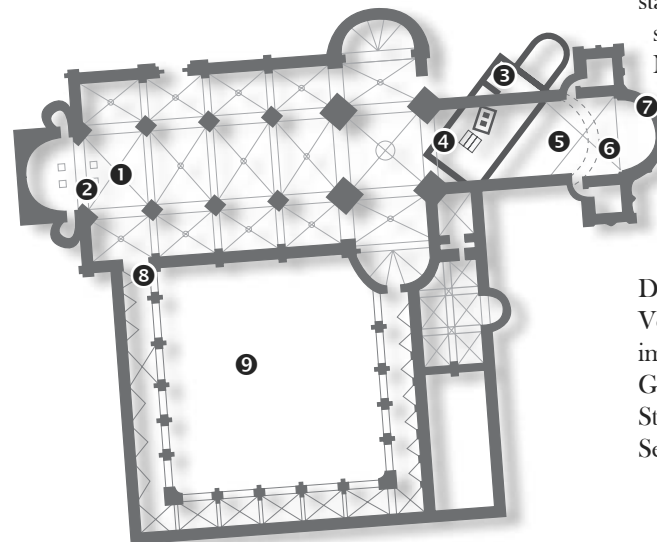
Den neuen **Vierungsalter** ④ schuf H. Gernot 1980 aus versilberter Bronze. Er ist mit geschnitzten Elfenbeinplättchen versetzt.

Der **Hochaltar** ⑤ wurde 1865 nach dem Entwurf des Architekten Heinrich Wiethase vollendet. Die Steinmetzarbeiten besorgte der Bonner Bildhauer Olzem. Der Figurenschmuck stammt von Edmund Renard.

Mosaik in der Apsis ⑥. Der Entwurf für das 1894 in Venedig hergestellte Mosaik stammt von Fritz Geiges. Der aus einem Strahlenkranz hervorkommende Arm Gottvaters zeigt auf Christus. Dieser thront in einer Mandorla, die rechte Hand zum Segen erhoben, in der linken das Buch des Lebens. Die Füße Christi stehen auf der Weltkugel. Kerzentragende und weihrauchfaßschwingende Engel umgeben den Weltenrichter. Maria hat beide Arme fürbittend erhoben, Johannes der Täufer zeigt auf Christus. Der **Gemäldezyklus im Hochchor** ⑦ stammt aus dem 19. Jahrhundert und stellt Szenen aus dem Alten und Neuen Testament gegenüber.

Das **Bronzeportal** ⑧ (v. H. Gernot, 1977) – rechts – führt zum Kreuzgang.

Kreuzgang ⑨ aus dem 12. Jh., erbaut durch Gerhard v. Are. Drei Bogengänge sind noch erhalten. Der nördl. Bogengang musste der Verbreiterung des Seitenschiffes im frühen 13. Jh. weichen. In den Gebäuden, in denen bis 1802 die Stiftsherren lebten, wohnen heute die Seelsorger der Gemeinde am Münster.



Wenn Sie an Einzelheiten zur Baugeschichte und der Innenausstattung der Basilika interessiert sind, erhalten Sie einen kleinen Führer zum Preis von 2,50 € im Münsterladen.

